

Zürcher Unterländer

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

Amtliches Publikationsorgan
AZ | 8180 Bülach | 170. Jahrgang | Nr. 131 | Fr. 4.– | www.zuonline.ch

Neues Bülacher Tagblatt



Mazda Automobile AG
Bülach
Reparaturen aller Marken
Feldstrasse 80, 8180 Bülach
Tel. 044 860 60 91
www.mazda-buelach.ch
garage@mazda-buelach.ch

Badis sind offen – eingeschränkt

Region Seit gestern Montag haben die Badis im Unterland geöffnet. **Seite 7**

Wenn Heimvorteil zum Nachteil wird

Fussball Was Begegnungen ohne Live-Zuschauer mit der Bundesliga machen. **Seite 22**

Der Saisonstart naht bereits

Leichtathletik Jonas Raess und der LC Regensdorf sind guten Mutes. **Seite 23**

Flugmediziner fordert Maskenpflicht auch für Schweizer Flugreisende

Flughafen An den meisten grösseren Flughäfen Europas gilt eine Maskenpflicht. Ebenso bei allen ausländischen Fluggesellschaften, die Zürich anfliegen. Aber nicht bei den Schweizer Airlines. Deswegen ertönt nun Kritik.

Christian Wüthrich

Die Luftfahrtbranche ist wieder im Aufwind. Das beobachtet der Bassersdorfer Arzt und Flugmediziner Hans Baumann mit Besorgnis. Erstmals seit drei Monaten wird es ab dem kommenden Wochenende wieder der

ganzen Bevölkerung möglich sein, ins europäische Ausland zu reisen. Die Anzahl Flüge wird somit wieder merklich zunehmen. Das allein wäre für Baumann noch kein Problem, aber weil bei der Swiss und auch der Edelweiss sowie Helvetic Airlines keine Maskenpflicht durchgesetzt

wird, sieht der Arzt neue Probleme aufkommen.

Gefahr sitzt im Nacken

Der praktizierende Arzt ärgert sich über das lasche Vorgehen hierzulande. Vorab, dass die Behörden in der Schweiz keine Maskenpflicht für Flugpassagie-

re ausgesprochen haben. Schliesslich sei das Coronavirus erst durch den Luftverkehr weltweit so rasch verbreitet worden, und im Flieger komme man sich zudem sehr nah. Wenn manche Leute im Flugzeug nun partout keine Maske tragen wollten, sei ein Aufflammen der Covid-An-

steckungen zu befürchten. Beim Bundesamt für Zivilluftfahrt (Bazl) hofft man, die Maskenempfehlung reiche aus. Bislang seien keine Übertragungen in Fliegern nachgewiesen worden. Eine Maskenpflicht müsste vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) verhängt werden. **Seite 3**

Die Siegerin kommt aus dem Appenzell

Bachenbülach Sechstklässler Leon Hänni aus Bachenbülach wollte es wissen. Er suchte via «Zürcher Unterländer» die Gemeinde mit der höchsten Zahl Brunnen pro Einwohnerin oder Einwohner. Er hatte die Vermutung, dass sein Wohnort bei diesem Wettbewerb nicht allzu schlecht dastehen könnte. Da sollte er recht behalten. Doch zum angestrebten Weltrekord reichte es dann doch nicht, wie die Reaktionen der ZU-Leserinnen und -Leser zeigten. Diese trafen aus verschiedenen Gemeinden der ganzen Schweiz ein. Am Ende stand fest: Der Gemeinde Trogen AR kann niemand das Wasser reichen. Dort kommen 400 Brunnen auf gut 1700 Einwohnerinnen und Einwohner. Damit ist die Gemeinde, wenn auch inoffizielle, so doch klare Siegerin. (dsh) **Seite 5**

Postkarten aus der Region

Eglisau Nina Binkert hat einen neuen Laden eröffnet. Dort verkauft sie selbst gestaltete Postkarten – unter anderem. Die Bilderbuchautorin ist in der Welt herumgekommen, sie hat auch schon in New York gearbeitet. Nun produziert sie lokal und gibt bereitwillig Auskunft über ihr Schaffen – nur ein Geheimnis hütet sie. (red) **Seite 2**

Wetter

11° 15°
Meist stark bewölkt und zeitweise nass.

Seite 12

Was Sie wo finden

Agenda/Rätsel	8
Wissen	9
TV/Radio	10
Reisen	11
Börse	20
Sport	22

Treffpunkt **6**



Das Mammutmuseum ist Corona-gerecht wieder offen



Niederweningen Desinfektionsmittel und eine beschränkte Anzahl Besucher – so sieht der neue Museumsalltag aus. Am Wochenende war er zum Beispiel im Mammutmuseum zu erleben. (red) **Seite 2** Foto: Ralisa Durandi

Überbrückung für Lehrabgänger

Furtal Wer diesen Sommer die Lehre abschliesst und eine Stelle in Aussicht hat, kann sich glücklich schätzen. Aufgrund der Krise ist allerdings zu erwarten, dass vielen jungen Berufsleuten die Arbeitslosigkeit droht. Die Standort- und Wirtschaftsförderung Furtal hat einen Vorschlag, wie dies vermieden werden kann. Eine Kantonsrätin hat bereits reagiert. (anh) **Seite 5**

Schweizer buchen mehr im Inland

Tourismus Während die Online-Buchungen, die Ende Mai durch Schweizer bei Schweizer Hotels getätigt wurden, 40 Prozent über dem Niveau des Vorjahres liegen, liegt der Wert für Hotelbuchungen durch Inländer in Frankreich und Deutschland deutlich im negativen Bereich. Für den hohen Wert in der Schweiz gibt es mehrere Gründe. (red) **Seite 21**

Motorradfahrer schwer verletzt

Kloten Kurz vor 18.45 Uhr überholte gestern ein 46-jähriger Motorradfahrer auf der Klotenerstrasse Richtung Wallisellen offenbar zwei Personenwagen, geriet dann in einer Linkskurve über den Fahrbahnrand hinaus und stürzte. Dabei verletzte er sich schwer. Die Klotenerstrasse musste für zweieinhalb Stunden beidseitig gesperrt werden. Die Polizei sucht noch nach Zeugen. (red)

Bundesrat ist uneins über Gegenvorschlag

Bern Zwischen den Bundesräten Alain Berset und Guy Parmelin ist ein Disput um den bundesrätlichen Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz» entbrannt. Bertschs Fachleute schlagen nach Informationen dieser Zeitung vor, die beiden Tierwohlprogramme des Bundes für besonders tierfreundliche Stallhaltungen und für regelmässigen Auslauf ins-

Freie für obligatorisch zu erklären. Parmelins Experten gehe das jedoch zu weit, weshalb der Vorschlag noch immer schubladisiert sei, sagen involvierte Kreise. Heute schwankt der Anteil der Nutztiere, die in den Genuss beider Tierwohlmassnahmen kommen, teils beträchtlich. Aus bäuerlichen Kreisen kommt denn auch massiver Widerstand. Zahlreiche Betriebe müssten ange-

sichts der erforderlichen baulichen Massnahmen schliessen, warnt Bauernverbandspräsident und CVP-Nationalrat Markus Ritter. Es brauche weder die Initiative noch einen Gegenvorschlag. Die Promotoren der Initiative begrüßen die Pläne aus Bertschs Departement. Für sie muss der Gegenvorschlag allerdings auch eine Lösung für Importfleisch enthalten. (rbi/sth) **Seite 17**

ANZEIGE

Fenster & Türen
Küche & Bad
Innenausbau
Möbel
Reparaturen
Insektenschutz
Imkerzubehör

...natürlich nach Wunsch und aus 100% Schweizer Produkten!

Schreinerei Pavoni AG
Steigstrasse 1
8182 Hochfelden
044 860 00 25
schreinerei-pavoni.ch

ANZEIGE

Neu bei uns!
Lassen Sie Ihre Füsse verwöhnen

Medizinische Fusspflege

Unsere Podologin freut sich auf Sie!

Büli Apotheke Parfumerie Bülach
Bahnhofstr. 21 • 8180 Bülach
Tel. 044 860 72 11